

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2012

Versionsnummer 73

überarbeitet am: 05.03.2012

## \* 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

## \* Produktidentifikator



- \* **Handelsname:** **HTC 90 GL**
- \* **CAS-Nummer:** 87-90-1
- \* **EG-Nummer:** 201-782-8
- \* **Indexnummer:** 613-031-00-5
- \* **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- \* **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Rohstoff zur Herstellung von Klebstoffen  
Wasseraufbereitung  
Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens sowie andere Biozid-Produkte.  
Trinkwasserdesinfektionsmittel
- \* **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- \* **Hersteller/Lieferant:**
- |                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| basi Schöberl GmbH & Co. KG | Telefon: +49 (0) 72 22-5 05-0    |
| Im Steingerüst 57           | Telefax: +49 (0) 72 22-5 05-2 98 |
| 76437 Rastatt               | Email: info@basigas.de           |
- \* **Auskunftgebender Bereich:** Sicherheit und Umwelt
- \* **Notrufnummer:** basi Schöberl GmbH & Co.KG - Tel. +49 (0) 7222 - 505-0 (während der Geschäftszeiten)  
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg - Tel. +49 (0) 761 - 1924 0

## \* 2 Mögliche Gefahren

## \* Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## \* Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS03 Flamme über einem Kreis

Ox. Sol. 2      H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4      H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Eye Irrit. 2      H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3      H335 Kann die Atemwege reizen.

## \* Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xn; Gesundheitsschädlich

R22:      Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.



Xi; Reizend

R36/37:      Reizt die Augen und die Atmungsorgane.



O; Brandfördernd

R8:      Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.



N; Umweltgefährlich

R50/53:      Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R31:      Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

## \* Kennzeichnungselemente

## \* Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## \* Gefahrenpiktogramme

## \* Signalwort

## \* Gefahrenhinweise

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

GHS03, GHS07, GHS09

Gefahr

H272      Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302+EUH031 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

H319      Verursacht schwere Augenreizung.

H335      Kann die Atemwege reizen.

H410      Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2012

Versionsnummer 73

überarbeitet am: 05.03.2012

Handelsname: **HTC 90 GL**

(Fortsetzung von Seite 1)

<p>* <b>Sicherheitshinweise</b></p> <p>* <b>Sonstige Gefahren</b></p> <p>* <b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b></p> <p>* <b>PBT:</b></p> <p>* <b>vPvB:</b></p>	<p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.</p> <p>P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p> <p>P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.</p> <p>Nicht anwendbar.</p> <p>Nicht anwendbar.</p>
---	--

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* <b>Chemische Charakterisierung: Stoffe</b>	
* <b>CAS-Nr. Bezeichnung</b>	87-90-1 Symclosen
* <b>Identifikationsnummer(n)</b>	
* <b>EG-Nummer:</b>	201-782-8
* <b>Indexnummer:</b>	613-031-00-5

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

* <b>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>	Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
* <b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
* <b>nach Einatmen:</b>	Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
* <b>nach Hautkontakt:</b>	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
* <b>nach Augenkontakt:</b>	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (mind. 15 Minuten) unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
* <b>nach Verschlucken:</b>	Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
* <b>Hinweise für den Arzt:</b>	
* <b>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
* <b>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* <b>Löschmittel</b>	
* <b>Geeignete Löschmittel:</b>	Viel Wasser
* <b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:</b>	Alles, außer Wasser.
* <b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Chlor Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase. Stickoxide (NOx) Chlorwasserstoff (HCl) Kohlendioxid Kohlenmonoxid (CO)
* <b>Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
* <b>Besondere Schutzausrüstung:</b>	Stoff ist in trockenem Zustand brandfördernd.
* <b>Weitere Angaben</b>	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2012

Versionsnummer 73

überarbeitet am: 05.03.2012

Handelsname: **HTC 90 GL**

(Fortsetzung von Seite 2)

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- \* **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Staubbildung vermeiden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Atemschutzgerät anlegen.
- \* **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- \* **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Staubbildung vermeiden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Mechanisch aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- \* **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- \* **Handhabung:**
- \* **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.  
Behälter trocken und dicht verschlossen halten.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Staubbildung vermeiden.  
Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.
- \* **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Vor Hitze schützen.  
Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.  
Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd.  
Stoff/Produkt kann die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.  
Von Säuren, Reduktionsmitteln und organischen Substanzen (z.B. Holz, Papier, Fette) fernhalten.  
Atemschutzgeräte bereithalten.
- \* **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- \* **Lagerung:**
- \* **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nicht in der Nähe starker Säuren lagern.  
Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit pulvrigen Produkten beachten.  
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
- \* **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren, anderen Oxidationsmitteln, organischen oder ätzenden Substanzen lagern.  
Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.  
Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.  
Beachten Sie das Zusammenlagerungsverbot gemäß TRGS 510 (siehe Lagerklasse).
- \* **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Vorsicht bei erneutem Öffnen angebrochener Behälter.  
Vor Verunreinigungen schützen.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
Bis zu 24 Monate haltbar.  
5.1B Oxidierend wirkende Stoffe
- \* **Lagerklasse:**
- \* **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- \* **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- \* **Zu überwachende Parameter**
- \* **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Chlor  
AGW 1,5 mg/m<sup>3</sup>, 0,5 ml/m<sup>3</sup>  
1(l);DFG, EU, Y
- \* **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2012

Versionsnummer 73

überarbeitet am: 05.03.2012

Handelsname: **HTC 90 GL**

(Fortsetzung von Seite 3)

\* **Begrenzung und Überwachung der Exposition**\* **Persönliche Schutzausrüstung:**\* **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
 Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

\* **Atemschutz:**\* **Handschutz:**

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
 Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

\* **Handschuhmaterial**

Naturkautschuk (Latex)  
 Handschuhe aus PVC.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

\* **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

\* **Augenschutz:**

Dichtschießende Schutzbrille.

\* **Körperschutz:**

säurebeständige Schutzkleidung.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

\* **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**\* **Allgemeine Angaben**\* **Aussehen:****Form:**

kristallin  
 Pulver

**Farbe:**

weiß

\* **Geruch:**

nach Chlor

\* **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

\* **pH-Wert (- g/l) bei 20 °C:**

3

\* **Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:**

225-240 °C

**Siedepunkt/Siedebereich:**

nicht bestimmt

\* **Flammpunkt:**

Nicht anwendbar

\* **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):**

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

\* **Zündtemperatur:****Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

\* **Selbstentzündlichkeit:**

Nicht bestimmt.

\* **Explosionsgefahr:**

Nicht bestimmt.

\* **Explosionsgrenzen:****untere:**

Nicht bestimmt.

**obere:**

Nicht bestimmt.

\* **Brandfördernde Eigenschaften**

Brandfördernd

\* **Dampfdruck:**

Nicht anwendbar.

\* **Dichte bei 20 °C:**≈2,5 g/cm<sup>3</sup>\* **Relative Dichte**

Nicht bestimmt.

\* **Dampfdichte**

Nicht anwendbar.

\* **Verdampfungsgeschwindigkeit**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2012

Versionsnummer 73

überarbeitet am: 05.03.2012

Handelsname: **HTC 90 GL**

(Fortsetzung von Seite 4)

* Wasser bei 25 °C:	12 g/l
* Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
* Viskosität:	
dynamisch:	Nicht anwendbar.
kinematisch:	Nicht anwendbar.
* Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10 Stabilität und Reaktivität

* Reaktivität	
* Chemische Stabilität	
* Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Thermische Zersetzung exotherm. Thermische Zersetzung: > 200 °C Eingeleitete Zersetzung verbreitet sich selbst mit Freisetzung giftiger Gase (Chlor, Phosgenspuren) und Wärmeentwicklung.
* Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln. Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.
* Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
* Unverträgliche Materialien:	Oxidierbare organische und anorganische Stoffe, Ammoniak, Harnstoff oder ähnl. stickstoffhaltige Verbindungen.
* Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Es kann zur Freisetzung chlorhaltiger Gase kommen. Nitrose Gase. Stickoxide (NOx) Chlorwasserstoff (HCl) Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## 11 Toxikologische Angaben

* Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
* Akute Toxizität:	
* Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:	
Oral LD50 406 mg/kg (Ratte) (RTECS)	
Dermal LD50 >2000 mg/kg (Kaninchen) (IUCLID)	
* Primäre Reizwirkung:	
* an der Haut:	Länger anhaltender und/oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen führen.
* am Auge:	Reizwirkung
* Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
* Subakute bis chronische Toxizität:	Sub-acute toxicity Symclosen: oral: 114 mg/kg bw/d dermal: 114 mg/kg bw/d inhalation: 114 mg/kg bw/d (NAEC= 201 mg/m <sup>3</sup> 8h)
	Chronic toxicity Symclosen: oral (NOAEL): 154 mg/kg/day dermal (NOAEL): 154 mg/kg/day inhalation (NOAEL): 154 mg/kg/day

## 12 Umweltbezogene Angaben

* Toxizität	
* Aquatische Toxizität:	CAS: 87-90-1 Symclosen LC50 (96h) 0,08 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 0,20 mg/l (Lepomis macrochirus) Ecotox Database EC50 (48h) 0,17 mg/l (Daphnia magna) Ecotox Database
* Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist im Wasser instabil. Die Angaben zur Elimination beziehen sich auf die Hydrolyseprodukte.
* Verhalten in Umweltkompartimenten:	
* Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
* Mobilität im Boden	CAS: 87-90-1 Symclosen log Koc: ca. 51
* Ökotoxische Wirkungen:	
* Bemerkung:	Sehr giftig für Fische.
* Sonstige Hinweise:	Toxisch für Wasserorganismen.
* Weitere ökologische Hinweise:	
* Allgemeine Hinweise:	Der Stoff ist umweltgefährlich. Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2012

Versionsnummer 73

überarbeitet am: 05.03.2012

Handelsname: **HTC 90 GL**

(Fortsetzung von Seite 5)

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
sehr giftig für Wasserorganismen

## \* Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

\* PBT:

Nicht anwendbar.

\* vPvB:

Nicht anwendbar.

\* Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## \* 13 Hinweise zur Entsorgung

\* Verfahren der Abfallbehandlung

\* Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

\* Ungereinigte Verpackungen:

\* Empfehlung:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## \* 14 Angaben zum Transport

\* UN-Nummer

\* ADR, IMDG, IATA

UN2468

\* Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

\* ADR

2468 TRICHLORISOCYANURSÄURE, TROCKEN, UMWELTGEFÄHRDEND

\* IMDG

TRICHLOROISOCYANURIC ACID, DRY, MARINE POLLUTANT

\* IATA

TRICHLOROISOCYANURIC ACID, DRY

\* Transportgefahrenklassen

\* ADR



\* Klasse

5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe

\* Gefahrzettel

5.1

\* IMDG



\* Class

5.1 Oxidising substances.

\* Label

5.1

\* IATA



\* Class

5.1 Oxidising substances.

\* Label

5.1

\* Verpackungsgruppe

\* ADR, IMDG, IATA

II

\* Umweltgefahren:

Umweltgefährdender Stoff, fest; Marine Pollutant

\* Marine pollutant:

Symbol (Fisch und Baum)

\* Besondere Kennzeichnung (ADR):

Symbol (Fisch und Baum)

\* Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe

\* Kemler-Zahl:

50

\* EMS-Nummer:

F-A,S-Q

\* Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

\* Transport/weitere Angaben:

\* ADR

\* Begrenzte Menge (LQ)

1 kg

\* Beförderungskategorie

2

\* Tunnelbeschränkungscode

E

\* UN "Model Regulation":

UN2468, TRICHLORISOCYANURSÄURE, TROCKEN, 5.1, II, UMWELTGEFÄHRDEND

(Fortsetzung auf Seite 7)

D

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2012

Versionsnummer 73

überarbeitet am: 05.03.2012

Handelsname: **HTC 90 GL**

(Fortsetzung von Seite 6)

## \* 15 Rechtsvorschriften

### \* Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### \* Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### \* Gefahrenpiktogramme

#### \* Signalwort

#### \* Gefahrenhinweise

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

GHS03, GHS07, GHS09

Gefahr

H272

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302+EUH031 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

#### \* Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

#### \* Nationale Vorschriften:

\* **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

#### \* Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

#### \* Klassifizierung nach

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

#### \* Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.

#### \* Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Es ist die Chemikalienverbotsverordnung zu beachten.

TRGS 510 : Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

BG-Merkblatt: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe BGI 595 (bisher: ZH 1/229)

M050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"

#### \* Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## \* 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### \* Schulungshinweise

Unterweisung über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung. Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

#### \* Ansprechpartner:

Herr Mörsch

Tel. +49 7222 505277

#### \* Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

#### \*\* Daten gegenüber der Vorversion geändert